

Start D6

Durchgang 6 hat begonnen

Am 9. September wurden im Rahmen einer Auftaktveranstaltung im SOAL-Bildungsforum die Teilnehmenden des nunmehr sechsten Durchgangs des SOAL-Qualitätsentwicklungsverfahrens begrüßt und willkommen geheißen. Insgesamt 13 Einrichtungen aus Hamburg haben sich für das Verfahren angemeldet und werden in den kommenden drei Jahren die sechs Bildungsmodule bis zur Zertifizierung durchlaufen. Den Vormittag der Auftaktveranstaltung nutzten die Qualitätsbeauftragten, um sich und ihre Einrichtungen anhand von mitgebrachten Dokumentationen vorzustellen. Auch die anwesenden Referentinnen und Referenten Angelika von der Beek, Gerd Schäfer und Claus Reichelt stellten sich vor und berichteten über ihre Bildungswege. Am Nachmittag waren die Kolleginnen und Kollegen aus den Einrichtungen sowie interessierte Eltern eingeladen, an der Auftaktveranstaltung teilzunehmen. Der große Saal war bis auf den letzten Platz besetzt und alle Gesamtteams machten sich in einer kurzen Begrüßungsrunde miteinander bekannt. Mit einem Eingangsreferat führte Professor Gerd Schäfer in das SOALQE ein. Anschließend hatten die Teams Gelegenheit, die verschiedenen Module in Workshops kennenzulernen.



Arbeit im Team.

Wir freuen uns sehr, dass folgende dreizehn Einrichtungen im 6. Durchgang dabei sind:

Der **Kindergarten Grashüpfer** des Trägers „Verein für integrative Kitabetreuung e. V.“ in Hamburg-Kirchwerder betreut Krippenkinder und Elementarkinder. Die Qualitätsbeauftragte des siebenköpfigen Teams ist Andrea Kamin. Sie freut sich insbesondere auf die Reflexion über die



Eine zweite Einrichtung des gleichen Trägers ist der **Kindergarten Zauberkasten** in Hamburg-Allermöhe, dessen Team aus zehn Fachkräften besteht, die ebenfalls Krippen- und Elementarkinder betreuen. Die Qualitätsbeauftragten sind die beiden Erzieherinnen Nadeschda Koschel und Ilona Halbe. Die Qualitätsentwicklung soll bewirken, dass es nicht länger heißt „das haben wir schon

immer so gemacht“, wünscht sich Ilona Halbe. Das Modul „Ich als Kind“ findet sie sehr spannend, „da man sich häufig nicht bewusst darüber ist, was noch alles mitwirkt, wenn man mit anderen Menschen umgeht“. Nadeshda Koschel arbeitet mit sehr unterschiedlichen KollegInnen und erhofft sich, dass die QE das Team inhaltlich zusammenführt.



Die Krippeneinrichtung **Auenland** in Hamburg-Bramfeld ist die zweite Einrichtung der Leiterin Rita Wriedt. Ihre erste Kita „Die Hobbits“ gehört zu den Pionieren der SOALQE, denn sie hat die Qualitätsentwicklung als eine der ersten Einrichtungen durchlaufen. Wriedt ist davon überzeugt, dass auch das junge Team der Krippeneinrichtung großen Gewinn aus der Teilnahme ziehen wird. Qualitätsbeauftragte ist Erzieherin Khaterah Nasrati. Sie verspricht sich

von der Qualitätsentwicklung die Festigung ihres Teams und hofft, dass sie und ihre Kolleginnen dadurch ihre Möglichkeiten erkennen werden. Am meisten freut sie sich auf das Modul Ich-als-Kind und die damit verbundene Biografie-Arbeit.



Ebenfalls eine Krippeneinrichtung ist die **Baby-Krippe** in Eimsbüttel, deren Schwerpunkte Musik und Bewegung sind. Geschäftsführerin Anja Mecklenburg hat als geschäftsführende Leitung einer anderen Einrichtung bereits am ersten Durchgang der SOALQE teilgenommen und gehört somit – wie die Rita Wriedt – zu den Pionieren. Lothar Scharkus, Qualitätsbeauftragter der Babykrippe, berichtet, dass das gesamte siebenköpfige Team große Lust auf den Prozess hat. Er selbst freut sich auf das Wahrnehmende Beobachten.



In der Nähe des Eimsbütteler Unnaparks liegt die **Kita Heußweg**. Im mehrstöckigen Kita-Gebäude werden Krippen- und Elementarkinder von zehn Fachkräften betreut. Uta Korsch, Qualitätsbeauftragte, ist ohnehin stets neugierig auf Weiterbildungen und sie wünscht sich, dass sich das – momentan unbeständige - Team durch

die SOALQE findet und innerhalb der nächsten drei Jahre zur Einheit wird.



Vor vier Jahren ist die **Kita „Die Hörnchen“** von Hamm nach Tonndorf umgezogen, wo heute vierzig Kinder in festen Krippen- und Elementargruppen betreut werden. Daniela Nikolaides ist sowohl Geschäftsführerin als auch Qualitätsbeauftragte der Einrichtung. Sie möchte mit der Teilnahme an der SOAL-QE die pädagogische Arbeit ihrer Kita überprüfen und hat Interesse daran, sie mit wissenschaftlichen Erkenntnissen zu verknüpfen.



Die Krippeneinrichtung **Kita Kleine Entdecker** hat vor einem Jahr in Eimsbüttel eröffnet und betreut 34 Kinder in zwei Gruppen. Geschäftsführerin Verena Schultz ist gleichzeitig Qualitätsbeauftragte der Kita und arbeitet mit einem noch ganz neuen Team. Sie verspricht sich von der SOALQE, dass sie die Arbeit mit fachlichen Hintergründen unterfüttert und zur Teamfindung beiträgt. Die Selbstreflexion, so Verena Schultz, sollte dazu führen, sich sicher im Team zu führen. Da sich Verena Schultz bei der

Planung ihrer Kita intensiv mit der Raumgestaltung beschäftigt hat, freut sich sehr auf das Modul, das sich diesem Thema widmet.



Die **Küstenkinder** sind in Altona zuhause, wo sie unter dem Dach eines großen Discounters untergebracht sind. Auf dem Dach befindet sich auch das Außengelände der Kita. Auch die Küstenkinder haben im Oktober 2010 eröffnet. Die Kita betreut Krippenkinder, Elementarkinder

und demnächst auch Integrationskinder. Ähnlich wie bei den Kleinen Entdeckern wünscht sich die Qualitätsbeauftragte Sylwia Kaiser, dass die Teamfindung im QE-Prozess gelingt und jede Erzieherin und jeder Erzieher (im Team gibt es zwei männliche Kollegen!) ihren oder seinen Schwerpunktbereich findet.

Die **Minimeter 1** gehören wie die **Minimeter 2** zu der **Kita „Die halben Meter“**, die ebenfalls am SOALQE Verfahren teilgenommen hat und im November 2010 zertifiziert wurde. Beide Minimeter-Einrichtungen sind Krippeneinrichtungen an unterschiedlichen Standorten in Eimsbüttel. Die Qualitätsbeauftragten sind gespannt darauf, das Beobachten und Dokumentieren kennenzulernen.



Der **Hort Wuselgarten** in der Grundschule Brehmweg betreut zurzeit 70 Schulkinder nachmittags nach dem Unterricht (noch!). Das Team besteht aus neun Fachkräften, die im Alter zwischen 20 und 50 Jahren sind. Qualitätsbeauftragte Sibylle Schulz hat mit einem anderen Qualitätsverfahren eher negative Erfahrungen gemacht und hofft, dass sich diese nicht wiederholen. Das SOALQE soll die

pädagogische Arbeit fundierter machen und neue Inspirationen bieten.

Die Kita Blankeneser Zwerge des Elternvereins Hessepark e. V., die bis zu 15 Elementarkinder betreut, nimmt ebenfalls an der SOALQE teil, konnte aber wegen Krankheit nicht an der Auftaktveranstaltung teilnehmen.

Auch die **Kita Südrabauken** aus Hammerbrook ist Teilnehmerin beim 6. Durchgang, war aber nicht bei der Auftaktveranstaltung dabei. Bei den Südrabauken werden insgesamt 80 Kinder im Alter von 8 Wochen bis zum Schulbeginn betreut.